

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte

Band: 8 (1945-1946)

Heft: 1-3

Artikel: Dr Lächema

Autor: Schild, Franz Josef

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-181129>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Er het es füürigs Säch a Mühlstuel gha
Und weisch! dr Chapezinerspruch drzue! —
Du hesch dr Dewang gnōh i 's Rybiuuſ,
Wo du, weiß Gott wie lang, no bueße muesch.

Körsch nit, wie's Wasser jetz so lieblig ruuscht,
Wie's Mühlrad frei und ohni Störig geit,
Wie d'Mühlī fründlig chlapperet. Lue, wie
Dr Mahlchnächt sorgefrei bim Mähltrog steit!
Gäll, Dūfel, gäll, das isch en Angerlei!
O weh, es schmirzt di gwüß dür March und Bei
Und danksch no mängisch a die alti Zyt!

* * *

Dr Lähema.

1. Dr Bättler het kei Gäld und Guet
Und doch e frohe, freie Muet;
Und mueß er zletscht i d'Heimet goh,
So frogt er au nit vil drnoh
Und seit: „Das macht mr währli nüt,
Mir sy halt numme Lächelüt.“
2. Dr Buur schafft Wuchen uus und y.
Er meint, es chönn nit angersch sy,
Füllt Hüüser und füllt Spycher a
Und isch drby ne plogte Ma;
Doch wart, au du muesch no drvo,
Du hesch dy Sach blos z'läche gnoh.
3. Dr Herr isch fryli besser dra,
Er will halt syni Zinse ha ;
Er ißt und trinkt und pflägt sy Lyb,
Het was er will zum Zytvertryb;
So läbt er furt und dänkt nit dra :
Au er syg numme Lächema.
4. Dr Fürst mit Szepter und mit Chron
Sitzt ruehig uf sym weiche Tron,
Het Städt und Länder wyt und breit
Und glaubt, er heig's uf d'Ewigkeit;
Het Gäld und läbt i Suus und Bruus,
Doch goht au ihm sys Lächen uus.
5. Vom Chaiser bis zum Bättlerma
Wird niemer do Verblybe ha.
Es Wägli führt dr Heimet zue —
Und 'n ieders Härz fingt dört sy Rue.
Läb fromm und rächt und merk my Düt:
Mir all sy numme Lächelüt !

* * *

Ryte, ryte Rößli.

1. I me Buurehüüsli
Einzigs Ching, isch grüüsli :
'S führt mängisch wyt, dihr guete Lüt,
Und bringt dr Ätti über nüt —
Es bringt en um sys Hüüsli.
2. Hansli, fyn wie Syde,
Ma kei Arbet lyde ;
Dr Ätti chauft em Rauktubak
Und d'Mueter steckt em Gäld i Sack -
Em Hansli, fyn wie Syde.